



---

Reinhard Palm / Katia Guedes / Max Nagl

# Camilo Chamäleon

Kinder, Oper

**4D 6H**

Solostimme(n), Chor, Kinderchor, Orchester

Alter: 8+

UA: 24.2.2011, Verein netzzeit / Semperdepot

Camilo, das Chamäleon, macht eine Abenteuerreise durch den Wald. Er begegnet dem geige spielenden Herrn Mücke, Frau Spinne, die mit ihren Fäden auf einer Harfe musiziert, einer rappenden Bärenbande, einer vegetarischen Schlange, einer Nachtigall auf der Suche nach ihren Freund, den Bienen, die keine Blumen mehr finden. Bei jeder Begegnung ändert Camilo seine Farbe. Der Samba spielende Papagei hilft ihm, nach allen Verwandlungen zu sich selbst zu finden. Im Finale feiern alle Waldbewohner eine ausgelassene Party. Eine Kinderoper von Max Nagl mit dem frech-poetischen Libretto von Reinhard Palm nach der Geschichte von Katja Guedes, die alle Herzen öffnet und Mut zum Anderssein macht.

Camilo ist ein Chamäleon und hält gut getarnt sein Schläfchen im Wald. Plötzlich wird er vom fröhlichen Herrn Mücke aufgeschreckt, der auf seiner Geige musiziert. Er trifft auf Frau Spinne, die mit ihren Fäden Harfe spielt. Die Bienen sind auf der Suche nach Blumen, doch die Wiesen sind verschwunden. Bald wird auch der Wald leer sein. Sie stürzen sich hungrig auf Camilo, der sich rot wie eine Blume gefärbt hat. Als die rappende Bärenbande im Anmarsch ist, ergreifen sie die Flucht. Camilo nimmt gelb-schwarze Streifen an und täuscht die coolen Brummer. Nachdem er Bekanntschaft mit einer vegetarischen Schlange gemacht hat, trifft er in der Dunkelheit eine Nachtigall auf der Suche nach ihrem Freund. Der Samba spielende Papagei hilft Camilo, sich zu entscheiden und nach allen Verwandlungen zu sich zu stehen. Die Abenteuerreise durch den Wald endet in einer fröhlich ausgelassenen Tanzparty.

Das Stück um das wandelbare Chamäleon ist als Kinderoper konzipiert. Katia Guedes erzählt eine Geschichte, die Kindern einen Weg öffnet, innerhalb einer Gruppe zu sich selbst zu stehen. Reinhard Palm setzt die Handlung in seinem frech, poetischen Libretto erfrischend und kindergerecht um. Jedes Tier spielt ein anderes Instrument und repräsentiert eine bestimmte Musikrichtung. Vom traditionellen Operngesang, über Folk, Rap und E-Musik bis zum Samba. Das Chamäleon, das bei jeder Begegnung seine Farbe ändern kann, verdeutlicht das Recht, anders zu sein und die Fähigkeit, durch Nachahmung von anderen zu lernen. Und



---

was ist schon „normal“?

## **Zusatzinformationen**

Ein Auftragswerk von netzzeit

## **Stimmen**

*„Fragen der Identität verpackt als farbenfrohes Singspiel ... Die Kinderoper handelt von jugendlicher Identitätssuche und lebt ... von plastischen musikalischen Charakteren.“* (DER STANDARD)

## **Reinhard Palm**

Text

(\* 1957 in Vöcklabruck | † 2014 in Wien)

Reinhard Palm studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Universität Salzburg sowie später Völkerkunde, Arabisch und Hebräisch an der Universität Wien. 1982 promovierte er in Salzburg mit einer Arbeit über Pilgerwesen und Orientfahrt im Spätmittelalter. In den 1980er-Jahren wandte sich Palm dem Theater zu. Er arbeitete zunächst als Dramaturg am Burgtheater Wien, später am Schauspielhaus Zürich, wo er von 1992 bis 1999 als Chefdramaturg tätig war. Ab den 2000er-Jahren konzentrierte er sich zunehmend auf eigene literarische Projekte und Übersetzungen, darunter Libretti, Bearbeitungen klassischer Stoffe und Übertragungen von Shakespeare-Texten.